



Trinos füllt Software-Vakuum mit der myfactory.BusinessWorld Enterprise Resources Planning im expandierenden High-Tech-Unternehmen

Es gibt sie noch, die Erfolgsgeschichten junger, innovativer Unternehmen in Deutschland, die sich anhören, als kämen sie direkt aus dem Redemanuskript der Laudatio eines Wirtschaftsministers auf einem Forum für erfolgreiches Unternehmertum. Ein prägnantes Beispiel hierfür ist die Story der Trinos Vakuum-Systeme GmbH. Im Jahr 1995 von zwei Studenten in der Universitätsstadt Göttingen mit dem Gedanken gegründet, Anbieter für kostengünstige Lösungen für die Vakuumbranche zu werden, ist das Unternehmen heute führender Hersteller von Vakuumanlagen in Deutschland sowie internationaler Systemlieferant für den industriellen Anlagenbau und Forschungseinrichtungen mit rund 80 Mitarbeitern. Das ist eine wahrhaft beeindruckende Bilanz, die nach dem Willen der Geschäftsführung auch in Zukunft mit weiterem Wachstum fortgeschrieben werden soll. Nun ist hinlänglich bekannt, dass im globalisierten Wettbewerb für eine derartige Entwicklung nicht nur ausgezeichnetes Ingenieurwissen, sondern unter anderem ebenso auch effiziente Unternehmensprozesse und eine geeignete Software zur Abbildung und Umsetzung eben dieser Prozesse erforderlich sind. Die Himmelsstürmer der Trinos GmbH setzen hierbei seit geraumer Zeit aus guten Gründen auf die myfactory.BusinessWorld.

DIE HERAUSFORDERUNG: ▶

Wie es recht oft in schnell wachsenden Unternehmen zu beobachten ist, verfügte auch die Trinos GmbH vor rund drei Jahren über eine EDV-Landschaft, die Schritt für Schritt mit den stetig steigenden Anforderungen ausgebaut worden war und somit aus zahlreichen Teil- und Insellösungen bestand. Es ist beim Einsatz von Unternehmenssoftware beinahe ein Naturgesetz, dass derartige Insellösungen bei kontinuierlich wachsenden Anforderungen irgendwann an ihre Grenzen stoßen und nicht mehr in der Lage sind, die stetig komplexer werdenden Prozesse effizient und unternehmensweit durchgängig abzubilden. So geschehen auch bei der Trinos GmbH.

„Es war die Zielsetzung unseres Unternehmens, durch die Einführung einer modernen Unternehmenssoftware die Insellösungen zu beseitigen und eine volle Integration der Datenströme vom Front-End bis zur verlängerten Werkbank in unserer Produktion sicher zu stellen“, erläutert Timm Marienhagen, Betriebsleiter bei Trinos. „Zudem sollte die einzuführende Software durch hohe Skalierbarkeit jederzeit unserem schnellen, auch internationalen, Wachstum Rechnung tragen können sowie durch moderne Datenbankstrukturen und Programmiersprachen Zukunfts- und Investitionssicherheit bieten.“ Des Weiteren standen Bedienerfreundlichkeit sowie umfangreiche betriebswirtschaftliche Auswertungsfunktionen zur Unterstützung unternehmerischer Entscheidungen weit oben auf der Anforderungsliste.

„Nicht zuletzt haben wir im Projektteam auch ein besonderes Augenmerk auf den Aspekt der Zuverlässigkeit gelegt“, ergänzt Timm Marienhagen. „Denn was nutzt eine funktional ganz tolle und umfangreiche Software, wenn sie anfällig für Ausfälle oder gar Datenverlust ist? Das war uns auch vor dem Hintergrund der in der Vergangenheit gemachten Erfahrungen bei der Auswahl ebenfalls sehr wichtig.“



DIE AUSWAHL: ▶

Unter den genannten und vielen anderen Kriterien betrachtete das Trinos-Projektteam in einem dreimonatigen Auswahlprozess fünf in Frage kommende Softwarelösungen und entschied sich schließlich für die myfactory.-BusinessWorld. Als Projekt- und Einführungspartner fiel die Wahl auf die ipt solution GmbH, die als myfactory.-ConsultingCenter die Software präsentiert hatte. Selbstverständlich spielte bei dieser Entscheidung neben den funktionalen und technischen Anforderungen angabegemäß auch die Kostenfrage für das Gesamtprojekt eine gewichtige Rolle und sprach ebenfalls für die Kombination aus ipt solution und die myfactory.BusinessWorld.

DIE UMSETZUNG:



Schnell und professionell verlief sie, die Einführung der myfactory-BusinessWorld inklusive der erforderlichen Schulungen der User. Das von Andreas Krause geleitete Projektteam von ipt solution bewältigte diese Aufgabe in weniger als einem Monat, was Timm Marienhagen von Trinos als „bemerkenswert reibungslose Softwareeinführung“ lobend hervorhebt.

Neben diversen zusätzlich einzurichtenden individuellen Auswertungsmöglichkeiten konzentrierte sich die Projektimplementierung auf die Schaffung von Schnittstellen einerseits zur bei Trinos eingesetzten PPS-Lösung und andererseits zum Webshop inklusive des XML-Imports von eingehenden Bestellungen in die myfactory.BusinessWorld. Eine vollständige Integration des webshops ohne Schnittstelle durch Nutzung des entsprechenden myfactory-Moduls scheiterte an der Inkompatibilität mit den Sicherheitsanforderungen des von Trinos genutzten Internetdienstes, so dass an der separaten Fremdlösung festgehalten werden musste.



Darüber hinaus wurde eine spezifische Trinos-Projektkalkulation kreiert. Die Anpassungen wurden von den Spezialisten der ipt solution GmbH über releasesichere myfactory-Addins und SQL-Datenbankviews umgesetzt. Die Auswertungen erfolgen über ein Reporting-Addin, welches über definierte SQL-Datenbankviews automatisch Auswertungen in der myfactory.BusinessWorld erzeugt, die dem erforderlichen Listenstandard entsprechen. Auf diese Weise lassen sich ebenfalls releasesicher die von Trinos gewünschten Auswertungen und Reports generieren.

DAS ERGEBNIS:



Derzeit arbeiten rund 25 Mitarbeiter der Trinos GmbH in Deutschland, Frankreich, Großbritannien und den Vereinigten Staaten effizient und tagtäglich mit der myfactory.BusinessWorld. Die Anzahl der User steigt entsprechend der stetig wachsenden Mitarbeiterzahl bei Trinos und dem expandierenden Geschäft kontinuierlich. Holprigkeiten gibt es angabegemäß bei der Nutzung der englischen und insbesondere beim gewünschten Einsatz der französischen Version der Software, die es noch auszuräumen gilt.

„Insgesamt beurteilen wir den praktischen Einsatz der myfactory.BusinessWorld in unserem Unternehmen im Tagesgeschäft durchweg positiv“, konstatiert Timm Marienhagen zusammenfassend. „Wir sind der Auffassung, dass die myfactory-BusinessWorld schlicht und ergreifend ein super Programm ist. Sie ist sicher zu betreiben und intuitiv zu bedienen. Funktionen, die im Standard nicht abgebildet werden konnten, werden durch einige kleine Sonderabfragen schnell und sicher ausgeführt. Besonders wichtig aus unserer Sicht sind dabei sowohl die wirklich einfache Umsetzung dieser Lösungen als auch deren sichere Bedienung.“



Trotz dieser erfreulich positiven Beurteilung durch die Trinos GmbH bleiben freilich noch einige Punkte für den künftigen Einsatz der myfactory.BusinessWorld offen. So bleibt die Ablösung der alten PPS-Fremdlösung ein ganz wichtiger Punkt auf der gemeinsamen Aufgabenliste von Trinos und ipt solution. Auch die geplante Expansion in den asiatischen Raum und das weitere organische Wachstum von Trinos wird die Projektpartner in Zukunft vor herausfordernde Aufgaben stellen. Denn schließlich soll es ein Vakuum nur dort geben, wo es die Trinos-Kunden wünschen, aber keinesfalls bei der Software, die die Trinos-Prozesse im Hintergrund unterstützt.

